

28 82
Sehr geehrter und hochachtungsvoller,
Sehr geehrter Herr Professor,

Da auch einer von unsern bisher genannten
Scholaren, Namens Hg. Btl, des Herrn
Cantor Btlers vom Lyceum hier in der
ein ältester Sohn, nach Lalle geht, in
Beitrag, fr. Geisteswissenschaften beibringen
gründlichen Unterricht besonders sich zu be-
streuen; und dabei nicht verfehlt, im Auftrag
eines mitgegebenen Briefes seinen ersten Schritt

by fr. Gräffernäuden einiger maffen
 bejonder zu maffen : so befand ich mich
 wie meine Herren ingewöhnlich, daß mich eine
 Gelogenheit gegeben wird, meine Gefandthung
 wie ihre theure Herren Anknüpfen zu
 bezogen, der ich zwar das Glück gehabt, wie
 etwa 15. Jahren, als ich in der Königsfün-
 ften letzten Pfalz mit informirte, die-
 selben zu hören, Anknüpfen aber übriges
 zweifellos unbekant bin. ich würde
 von Lagen, daß Gott der weisheit Ort
 so wie bisher ferner mit allen Dingen können
 der vortheilhaftesten Herren und Land aber mit allen
 vortheilhaftesten Gütern nicht überfüllen will.

Der wohl geliebte Hr. Rath hat in der hiesigen
 Sache nach einander sich zu unserm Pflichten in dem
 gehalten, und wir können ihm persönlich kein andres
 als gutes Zeugniß geben. Wenn er seine Aca-
 demischen Studien mit solchem Fleiß und Ordnung fol-
 gt, als er es mit dem Phil. Studium bisher gethan,
 und da bey die besten Merckmal ist auch im Ausg-
 steht, welches alles ist ihm von Grunds der Natur
 veranlaßt, so ist gewis zu seyn, daß er demnächst
 eine der ersten bedachtbaren Stellen zu besetzen wer-
 den. Hoffentlich werden zu dem Vorhaben und
 Besorgnis ihm Lob und zu empfehlen seine uns
 die Sorgfalt: zu glücklicher Zeit aber möge
 es seine Gesundheit dem zureichenden Anden-

Sehr, und bin überzeugt mit aller phlegm
Veneration

Ew. Großmutter

Berlin.

2. 21. März.

1739.

Georgensberg Senior

Christian Albrecht Jamm.

Conrector am Lillingschen Gymna-
sio in Berlin.